

Name

Vorname

Datum

**Fit für den Wunschberuf?**

Die folgenden Fragen zeigen dir, ob du die Grundbegriffe beherrschst. Wenn nicht – ein Praktikum hilft weiter. Viel Glück!

**Hinweis für die Beantwortung des Fragebogens:**

- ! Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Nur teilweise
- richtig beantwortete Fragen sind gleichfalls als falsch zu bewerten.

**Anzahl der falsch beantworteten Fragen:**

- |       |                           |
|-------|---------------------------|
| 0–2   | Perfekt. Der Beruf passt! |
| 3–5   | Gut bestanden             |
| 6–10  | Noch bestanden            |
| ab 11 | Knapp daneben             |

**1. Was sollten Friseure für ihren Beruf mitbringen?**

- Körperliche Mindestgröße von 1,70 m und lange Haare
- Kommunikationstalent und Modebewusstsein
- Tänzerisches Geschick und Interesse an Gesang
- PKW-Führerschein und eigenes Auto

**2. Eine Kundin betritt den Friseursalon. Wie sollte sich ein Friseur/ eine Friseurin richtigerweise im ersten Moment verhalten?**

- Erschrocken die Frisur der Kundin begutachten
- Als erstes den Vornamen der Kundin erfragen
- Die Kundin freundlich lächelnd begrüßen
- Weggehen und den Pausenraum aufsuchen

**3. Eine ältere Bezeichnung für Friseur ist »Barbier«. Welche der folgenden Tätigkeiten haben »Barbiere« früher – neben dem Haar-/Bartschneiden – sonst noch vorgenommen? Sie haben ...**

- Zähne gezogen.
- Wechselstuben betrieben.
- Schmuck angefertigt.
- die Zukunft in den Haaren gelesen.

**4. Spliss bezeichnet die Aufspaltung der Haarspitzen. Welche Aussage zu Spliss trifft zu?**

- Spliss tritt ausschließlich bei extrem langem Haar auf.
- Wenn Schuppen-Shampoo verwendet wird, entsteht kein Spliss.
- Durch regelmäßiges Spitzenschneiden kann Spliss reduziert werden.
- Spliss tritt erst im Erwachsenenalter auf.

**5. Die Form einer Dauerwelle entsteht durch ...**

- lang anhaltendes toupieren.
- heftiges Erschrecken der Kunden.
- elektrische Impulse.
- eine chemische Behandlung.

**6. Eine Kundin muss für ihre Haarbehandlung 71 Euro bezahlen. Sie gibt 2 Euro Trinkgeld und kauft für 8,99 Euro ein Pflegeprodukt. Die Kundin bezahlt mit einem 100 Euro-Schein. Wie viel Geld bekommt die Kundin zurück?**

- 18,01 Euro
- 10,99 Euro
- 29,01 Euro
- Gar keines. Die Summe der Einzelbeträge übersteigt hundert Euro.

## 7. Hauptmerkmale des Friseurberufs sind ...

- häufiger Kontakt mit anderen Menschen.
- vorwiegende Arbeit am Schreibtisch.
- Kreativität und Beratung.
- häufige Nachtschichten.

## 8. Das Haar ...

- schützt vor Lichteinstrahlung.
- dient der Wärmeisolierung.
- reguliert die Feuchtigkeit.
- hat ausschließlich eine ästhetische Funktion.

## 9. Ein Friseur, der durchschnittlich 0,8 Stunden für eine Frisur benötigt, ist wie lange pro Frisur beschäftigt?

- 48 Minuten
- 32 Minuten
- 8 Minuten
- Die Aufgabe ist unlösbar

## 10. Das Strähnen färben bzw. tönen gehört ebenfalls in den Leistungskatalog von Friseuren. Welche zwei Begriffe bezeichnen keine Strähnenart?

- Hutsträhnen
- Mantelsträhnen
- Kammsträhnen
- Haubensträhnen



## 11. Ein Friseur hat seine Kunden dann gut beraten, wenn ...

- er auf die Wünsche der Kunden eingeht und diese zu ihrer Zufriedenheit umsetzt.
- die Kunden mit der gleichen Frisur aus dem Laden gehen wie der Friseur.
- er die Kunden nach Hause schickt, um ihre Frisurvorstellung noch einmal zu überdenken.
- die Kunden einsehen, dass ihre Frisurvorstellung grundsätzlich falsch ist.



## 12. Um Missverständnisse im Beratungsgespräch zu vermeiden, sollten Friseure ...

- jeden zweiten Satz der Kunden wiederholen und dabei ein konzentriertes Gesicht machen.
- aufmerksam sein und den Kunden zuhören.
- die Kundenwünsche nach dem Gespräch zusammenfassen.
- die Kundenwünsche stichwortartig mitschreiben und anschließend an den Spiegel hängen, um bei Bedarf einen Blick darauf zu werfen.

## 13. Haar-Tönungsmittel ...

- enthalten Inhaltsstoffe, die jedes Haar aufspalten.
- enthalten Farbstoffe, die sich wieder auswaschen lassen.
- werden in einem Friseursalon angeboten.
- bewirken eine optische Veränderung der Haarfarbe.

## 14. In einer 50 ml Lösung für eine Haarbehandlung sind 1,5 ml Wasserstoffperoxid enthalten. Wie viel Prozent Wasserstoffperoxid ist das?

- 3 %
- 5 %
- 13 %
- 15 %

## 15. Kosmetische Serviceleistungen im Friseursalon ...

- werden von einigen Kundinnen gerne angenommen.
- können zur Steigerung der Kundenzufriedenheit beitragen.
- gehören nicht zum Arbeitsgebiet des Friseurs und dürfen deshalb nicht angeboten werden.
- sind nur zu besonderen Anlässen (z. B. Hochzeiten) erlaubt.

16. Wenn eine Kundin eine »Wasserwelle« verlangt, dann hat sie anschließend eine Frisur, ...

- die auch unter Wasser haltbar ist.
- deren Form den Meereswellen gleicht.
- die ausschließlich für den Strand geeignet ist.
- deren Form bei Wasserkontakt wieder zerstört wird.

17. Chemikalien im Friseursalon ...

- dürfen nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt angewendet werden.
- können allergische Reaktionen hervorrufen und bedürfen deshalb besonderer Schutzmaßnahmen.
- kommen nur bei extrem grellen Haarfärbungen zum Einsatz.
- sind grundsätzlich verboten.

18. Was sollten Friseure beachten, wenn sie zum Abschluss der Frisurengestaltung Haarspray benutzen?

- Beim Sprühen sollte darauf geachtet werden, dass kein Spray in die Augen der Kunden gelangt.
- Nach dem Sprühen sollte die Frisur unbedingt noch einmal gefönt werden.
- Haarspray sollte nie in Kombination mit einer Haartönung verwendet werden.
- Nicht alle Kunden wünschen Haarspray in ihrer Frisur. Daher sollten die Kunden vor der Behandlung gefragt werden, ob sie Haarspray wünschen.

19. Haare wachsen in einem Jahr ...

- kaum.
- ca. 15 mm.
- ca. 5 cm.
- ca. 15 cm.



20. Ein Merkmal der Dualen Berufsausbildung im Friseurhandwerk ist ...



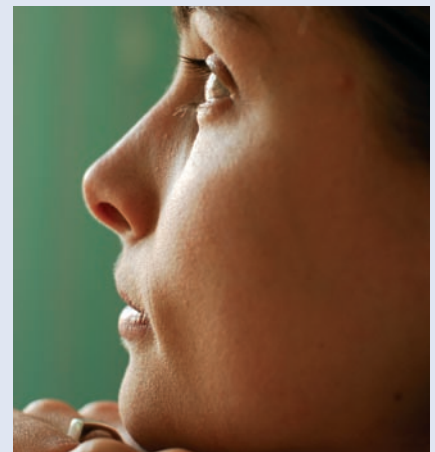
- die Ausbildung durch zwei Meister.
- die Ausbildung durch Kunde und Meister.
- die Gesellenprüfung und den Meistertitel gleichzeitig zu erhalten.
- die Kombination von betrieblicher und berufsschulischer Ausbildung.

21. Haarsträhnen, die zur Haarverdichtung und Haarverlängerung eingearbeitet werden, nennt man ...

- Intentions.
- Extensions.
- Mikros.
- Synthetics.

22. Der Anteil der Haut am Gesamtgewicht des Menschen beträgt 20%. Bei einem Menschen, der 55 Kilo wiegt, würde der Hautanteil demnach ..... kg betragen.

- 9 kg
- 11 kg
- 13 kg
- 15 kg



23. Folgende Hauptbestandteile sind in Cremes enthalten:

- Salz
- Fett
- Wasser
- Kohlenhydrate

24. Farben und Farbverständnis sind Teil des Friseurberufs. Welche der folgenden Farbmischungen sind richtig?

- Grün und Gelb ergibt Blau.
- Gelb und Blau ergibt Grün.
- Rot und Blau ergibt Violett.
- Rot und Gelb ergibt Grün.

25. Welche Silbentrennung ist für das Wort »Kreativität« richtig?

- Kr-eativität
- Krea-tivität
- Kreati- vität
- Kreativi-tät

26. Die Schuppenschicht des Haares ...

- ist die schützende Schicht des Haares.
- wird durch Bürsten sofort vollständig zerstört.
- existiert nur bei blondem Haar.
- existiert überhaupt nicht.

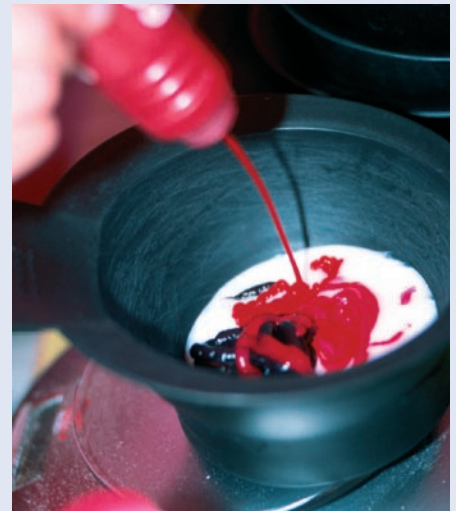


27. Friseure sollten für ihre Arbeit die Bereitschaft mitbringen ...

- morgens regelmäßig um 4.00 Uhr aufzustehen.
- immer blonde Haare zu haben.
- auch samstags zu arbeiten.
- einen Opel-Manta zu fahren.

28. Ein Friseur färbt in seinem Salon durchschnittlich 40% aller Kunden die Haare. Wenn in einer Woche durchschnittlich 120 Kunden den Salon besuchen und der Monat vier Wochen hat, dann sind das ..... Kunden pro Monat.

- ca. 60
- 192
- 160
- unlösbar



29. Was sollten Friseure zum Schutz ihrer Hände bei der Kundenhaarwäsche beachten?

- Waschhandschuhe tragen
- Nur Trockenshampoos benutzen
- Hände vor der Haarwäsche gründlich eincremen
- Kunden Haare selber waschen lassen

30. Welche Aussage trifft nicht zu? Mit einem Berufsabschluss als Friseurin ...

- werde ich direkt zur Führerscheinprüfung zugelassen.
- kann ich als Fachkraft arbeiten und entsprechend entlohnt werden.
- habe ich den ersten Schritt in Richtung einer späteren Selbstständigkeit getan.
- habe ich viele Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karriereaussichten.

#### Impressum

Herausgeber:  
Westdeutscher Handwerkskammertag  
Sternwartstraße 27–29, 40223 Düsseldorf

Verantwortlich:  
Geschäftsführer Dipl.-Volksw. Reiner Nolten

**handfest**

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen

